Politischer Salon Essen

Atomwaffen abschaffen, bevor sie uns abschaffen?

Vom UN-Atomwaffenverbot zum Handeln in Essen und NRW

Montag, 23. November 2026
Uhrzeit: 19:30
Café Central - Grillo-Theater
Theaterplatz 11, 45127 Essen



Kranich-Kinder" Wir danken Thomas Plassmann für die Überlassung seiner Karikatur

Die Gefahr eines Atomkrieges ist angesichts internationaler Konflikte und zunehmender geopolitischer Spannungen deutlich gestiegen. Mehrere Atommächte sind an aktuellen Kriegen und Konflikten beteiligt, zugleich werden nukleare Arsenale modernisiert. Auch in Deutschland sind weiterhin US-amerikanische Atomwaffen stationiert. Der Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen setzt dieser Entwicklung das Ziel einer atomwaffenfreien Welt entgegen. Deutschland ist dem Vertrag bislang nicht beigetreten.

Was können wir in Essen und Nordrhein-Westfalen tun? Genau hier setzt der **ICAN-Städteappell** an: Städte und Gemeinden fordern die Bundesregierung auf, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten. Die Mehrheit der Kommunen im NRW-Städtetag ist dem ICAN-Appell bereits beigetreten, auch die Stadt Essen. Wir wollen darüber sprechen, welche Bedeutung der ICAN-Städteappell für Essen und NRW hat und welche konkreten Handlungsmöglichkeiten es vor Ort auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt gibt.

Auf dem Podium

Juliane Hauschulz |
ICAN und IPPNW, Referentin für nukleare Abrüstung, Berlin

Christian Kromberg |
Stadt Essen - Geschäftsbereichsvorstand für die Bereiche Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Fabian Schrumpf |
CDU- Mitglied des Landtag NRW, Mitglied im Rat der Stadt Essen

Mehrdad Mostofizadeh |
Bündnis 90/Die Grünen Essen- Mitglied des Landtag NRW

Moderation

Uwe Matysik |
Evangelischer Klinikseelsorger, Pfarrer, Ev. Kliniken Essen-Mitte

Veranstaltende

EXILE Kulturkoordination e.V.
ippnw Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V.
ICAN DEUTSCHLAND 2017 NOBEL PEACE PRIZE
SCHAUSPIEL ESSEN
EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

Unterstützt von

pax christi - Diözesenverband Essen/ Essener Friedensforum e.V./ Friedenskreis Billebrinkhöhe im Forum Billebrinkhöhe/ Wehrhaft ohne Waffen Modellregion Essen

Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung wird gebeten unter: politischer-salon-essen@exile-ev.de Zählkarten erhalten Sie beim Einlass. Der Zugang ist barrierefrei. Webseite: https://exile-ev.de/politischer-salon-essen